

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 51 (1989)
Heft: 3

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

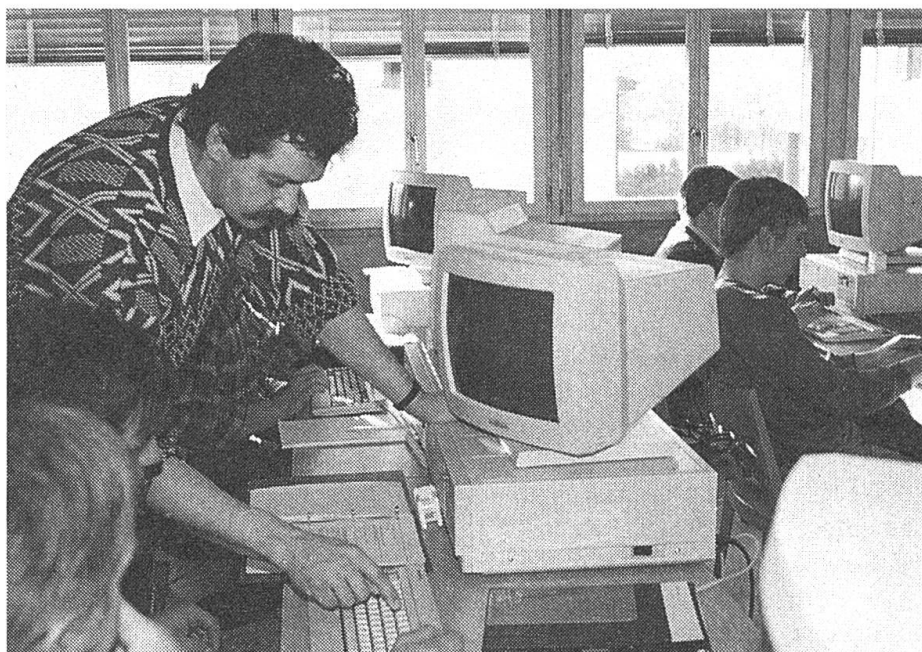
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informatik – Gelungener Start

Die Informatikkurse am SVLT-Weiterbildungszentrum sind auf sehr reges Echo gestossen. Die EDV-Einführungskurse und der Kurs für die Anwendung der EDV im Hinblick auf die Büroorganisation, Textverarbeitung und Vereinsverwaltung musste drei- bzw. viermal wiederholt werden. Die weiterführenden Kurse für Lohnunternehmer und für die Maschinenkostenberechnung konnten mangels Anmeldungen vorderhand nicht durchgeführt werden. Dieser Sachverhalt zeigt, dass die Nachfrage nach speziellen Computerprogrammen einstweilen gering ist, aber ein grosses Interesse an Kursen für die Grundlagenvermittlung besteht.

Seit einiger Zeit waren innerhalb des Verbandes Stimmen laut geworden, die die kompetente Teilnahme des SVLT an Diskussionen über EDV-Anwendungen in der Landwirtschaft wünschten und die Erweiterung des Kursangebotes in diesem Sinne anregten. Was deren Realisierung betrifft, ist man seitens der Verbandsleitung lange Zeit zurückhaltend gewesen, weil man einer Entwicklung, für die kein echtes Bedürfnis bestanden hat, nicht à tout prix Vorschub leisten wollte.

Nach sorgfältiger Einarbeitung und unter Beizug eines Informatikers konnte nunmehr die erste Kursserie erfolgreich abgewickelt werden. Ein Hauptziel der Kurse – so Direktor Werner Bühler – sei es gewesen, die Angst vor der noch unbekannten Tech-



Kompetente Instruktion an den SVLT-Informatikkursen.

nologie zu nehmen und die praktischen Möglichkeiten für den PC-Einsatz aufzuzeigen. Für eine Organisation, die sich innerhalb der Landwirtschaft vorwiegend mit der Mechanisierung und Technik befasst, sei es nur folgerichtig, dass sie sich mit dem neuen Technologieschub im Bereich der Elektronik auseinandersetzt und nach dem Nutzen für die landwirtschaftlichen Betriebe fragt.

Zwei Teilnehmerstimmen

Die Redaktion hat Felix und Elisabeth Grob-Meyer nach ihren Beweggründen für die Teilnahme am ersten Informatikkurs in Riniken und nach ihren Eindrücken befragt. Beide sind, wie sie erklären, am Kurszentrum in Riniken keine Unbekannten. Im Zusammenhang mit ausge-

dehnten Renovationsarbeiten in Haus und Hof machte sie sich in einem MES-Kurs mit der richtigen Anwendung von Lacken und Farben vertraut, während er sich mit der Schweissttechnik befasste und einen Kurs über Heubelüftung besuchte. Nicht zuletzt dieser Kurs veranlasste F. Grob dann allerdings, wegen der betrieblichen Verhältnisse inmitten des Dorfes aus Gründen der Lärmimmission, auf die Installation einer Heubelüftung zu verzichten.

E. und F. Grob bewirtschaften einen 30-Hektarbetrieb mit Akkerbau, Milchvieh und Mast. Daneben setzen sie sich in der Forstverwaltung, in der Gemeinde und verschiedenen Vereinen für das Gemeinwesen ein. Sie sind durch verwandtschaftliche Beziehungen vergleichsweise günstig zu einem PC gekommen

und auch, was die Software anbelangt, gut betreut.

Wieso haben sie sich für den Kurs in Riniken entschlossen?

F. Grob: «Wir haben in den letzten Jahren den elterlichen Betrieb sehr stark umstrukturiert und den schwierigen Umständen als Dorfbetrieb mit über 30 Einzelparzellen angepasst. Dieser Prozess ist heute weitgehend abgeschlossen, so dass wir uns nun verstärkt mit den Möglichkeiten der EDV auseinandersetzen wollen. Diese Auseinandersetzung ist im Augenblick wichtiger als der direkte wirtschaftliche Nutzen. Vorteile sehe ich eindeutig bei der Administration, im Zusammenhang mit der Forstverwaltung, mit der Feuerwehr sowie mit den Genossenschaften und Vereinen.»

E. Grob: «Konkret haben wir im Sinn, nach und nach die Buchhaltung über den eigenen PC zu erledigen. Man lernt dies aber nicht von heute auf morgen. Dies ist mit ein Grund, dass wir

uns für den Kurs in Riniken angemeldet haben. Sowenig man ohne Fahrstunden Auto fahren kann, sowenig kann man einen Computer ohne Anleitung sinnvoll ausnutzen. Wir haben zwar etliche Fachbücher. Zu deren Studium fehlt aber oft die Zeit. Der Kurs in Riniken hat insofern in konzentrierter Form einen vertieften Einblick geboten und weiterführende Wege aufgezeigt.»

In der Schlussdiskussion wurden die beiden Einführungskurse als sehr wertvoll bezeichnet. Verschiedene Kursteilnehmer hätten es allerdings begrüsst, wenn man noch vermehrt auf Programme eingegangen wäre, die für die Landwirtschaft in Frage kommen. Vielleicht drängt sich in diesem Sinne ein Kurs über drei Tage statt nur über zwei auf. Anzuführen ist, dass es dem SLVT gelungen ist, die in seinem Programm zum ersten Mal figurierenden Informatikkurse überaus preiswert anzubieten. Zw.

Technische Kommission 5 (Alternativenergien)

Biogasfahrt Baden – Württemberg

Die Kommission hat gute Beziehungen zur «Bundschuh-Biogas-Gruppe» in Baden-Württemberg und macht deshalb auf die nächste Besichtigungsfahrt zum Thema «Landwirtschaftliche Biogasanlagen im Selbstbau» aufmerksam. Die Besichtigung findet per Car im Raume Ulm statt, und zwar am 11./12. März und bei genügender Beteiligung am 18./19. März. Kosten DM 60.–. Interessierte melden sich beim Zentralsekretariat SVLT in 5223 Riniken (Tel. 056-41 20 22).

**Besucht zahlreiche
die Veranstaltungen
Eurer Sektion!**

SVLT-Weiterbildungszentrum 1 5223 RINIEN AG Tel. 056 - 41 20 22

Kurstabelle Winter 1988/89

Datum:	Art der Kurse:	Kurstyp:	Anzahl Tage:
24. 2.	Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege	A 8	1
27. 2.– 3. 3.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- u. Schutzgasschweissen	M2V (besetzt)	5
6. 3.–10. 3.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- u. Schutzgasschweissen	M2V	5
6. 3.– 8. 3.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M 3	3
13. 3.–14. 3.	Chemischer Pflanzenschutz: Geräte, Mittel, Technik	A 10 (besetzt)	2
15. 3.–16. 3.	Rebbau- und Gartenbau-Motorgeräte, Wartung, Reparatur	G 2	2
17. 3.	Regelhydraulik und moderne Bodenbearbeitung	H 1	1
20. 3.–21. 3.	Hochdruckpressen: Technik, Instandstellung, Knüpf-Entstörung	A 7 (besetzt)	2
22. 3.–23. 3.	Hochdruckpressen: Technik, Instandstellung, Knüpf-Entstörung	A 7	2
28. 3.–31. 3.	Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	A 5	4

Verlangen Sie detaillierte Kursprogramme und Anmeldeformulare beim: SVLT-Zentralsekretariat, Postfach 53, 5223 Riniken, Tel. 056 - 41 20 22. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.